



Beitrag ID: 29

Typ: **Workshop**

# „Komm wir finden einen Schatz“ - Begabungsentfaltung durch Ressourcenorientierung

*Donnerstag, 19. September 2024 14:30 (1 h 30m)*

Damit begabte Schüler:innen ihre eigenen Begabungen im schulischen Alltag wahrnehmen und ausleben können, spielt beim Erkennen von Begabungen eine Orientierung an den Ressourcen eine wichtige Rolle. Begabungen können unter bestimmten Umständen durch verschiedene Heterogenitätsdimensionen verdeckt werden (Trautmann, 2016). So zeigen Forschungsergebnisse beispielsweise, dass Heterogenitätsdimensionen wie Sozioökonomischer Status oder Migrationshintergrund einen entscheidenden Einfluss darauf haben, ob bei Schüler:innen Begabungen erkannt werden und sie in Begabungsförderungsprogramme aufgenommen werden (Stamm, 2009). Begabungen zu unterstellen, vorhandene Ressourcen aktiv aufzudecken und zu nutzen, spielt folglich im Zusammenhang mit Begabungsförderung eine zentrale Rolle.

Das Konzept der Ressourcenorientierung geht davon aus, dass jeder Mensch eigene Ressourcen besitzt (vgl. z.B. Tsirigotis 2008; Klemenz 2007). Diese Ressourcen sind allerdings nicht immer aktiviert, sondern können auch im Verborgenen liegen. Werden Stärken nicht wertgeschätzt und gefördert, dann geht eine Menge Potenzial verloren. Ein Beispiel dafür, dass Ressourcen nicht ausgeschöpft werden, ist das Phänomen des Underachievements, der Minderleistung, die ganz viele unterschiedliche Ursachen haben kann (Kiso, 2023). In diesem praxisorientierten Workshop gehen wir den Fragen nach, welche Chancen eine ressourcenorientierte Perspektive beim Erkennen von Begabungen bietet und welche ressourcenorientierten Methoden im schulischen Alltag hierfür eingesetzt werden können. Nach einer kurzen theoretischen Einführung zur Bedeutung von Ressourcenorientierung für die Förderung von Begabungen, wird die Reflexion der eigenen Handlungspraxis der Teilnehmenden angeregt und durch den Austausch untereinander neue Möglichkeiten der Ressourcenorientierung im schulischen Alltag ausgelotet. Abschließend wird ein Blick in den Methodenkoffer geworfen und die Arbeit u.a. mit Lern- und Entwicklungsgeschichten, systemischen Fragen sowie mit Bildkarten und Ressourcenschätzen betrachtet. Diese Methoden und Ansätze können dabei unterstützen, die individuellen Potenziale der Kinder und Jugendlichen zu erkennen und zu fördern.

## Schlagworte/Keywords

Ressourcenorientierung, Begabungsdiagnostik, professionelle Haltung, Potenzialentfaltung, Begabungsförderung

## Schulstufe - Zielgruppe / Educational Stage - Target group

Grundschule, Primarstufe

## Personenbeschreibung/Bio-Note

Dr. Nicole Miceli ist Projektleiterin im Team Schule der Karg-Stiftung. Im Rahmen ihrer Arbeit konzipiert und leitet sie mehrjährige Projekte zur Qualifizierung von Lehrkräften, zur Schulentwicklung und zur Netzbildung im Kontext der Begabungs- und Begabtenförderung. Neben der Durchführung von Fortbildungen berät sie Schulen aller Schulformen bei begabungsfördernden Schulentwicklungsprozessen. Darüber hinaus entwickelt sie digitale Lernangebote zur Professionalisierung von Lehrkräften im Thema Begabungsförderung. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in der (inklusive) Begabungsförderung.

und Begabtenförderung, der Schul- und Netzwerkentwicklung und der qualitativen Schulforschung. Dr. Carolin Kiso ist Projektleiterin im Team Schule der Karg-Stiftung. Im Rahmen ihrer Arbeit konzipiert und leitet sie mehrjährige Projekte zur Qualifizierung von Lehrkräften, zur Schulentwicklung und zur Netzwerkbildung im Kontext der Begabungs- und Begabtenförderung. Neben der Durchführung von Fortbildungen berät sie Schulen aller Schulformen bei begabungsfördernden Schulentwicklungsprozessen. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in der (inkluisiven) Begabungs- und Begabtenförderung, in Ressourcenorientierung, der Schul- und Netzwerkentwicklung und der qualitativen Begabungsforschung.

**Primary authors:** KISO, Carolin; Dr. MICELI, Nicole

**Vortragende:** KISO, Carolin; Dr. MICELI, Nicole